

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Einstellbarkeit der Strahlarten

Testdurchführung:

Schritt 1: Duschkopf an Wasserversorgung anschließen

Im ersten Schritt des Tests wurde der vorhandene Duschkopf vorsichtig von der haushaltsüblichen Wasserversorgung entfernt. Das neue Modell des Duschkopfs wurde dann an den Wasserschlauch angeschlossen. Hierbei wurde sichergestellt, dass alle Verbindungsstücke dicht sind, um keine Wasserlecks zu verursachen.

Schritt 2: Wasserfluss aktivieren

Im zweiten Schritt wurde der Wasserhahn aufgedreht, um den Wasserfluss durch den neu angeschlossenen Duschkopf zu aktivieren. Der Wasserfluss wurde auf verschiedenen Druckstufen überprüft, um sicherzustellen, dass der Duschkopf bei unterschiedlichen Wasserdruckbedingungen gut funktioniert.

Schritt 3: Strahlarten durchschalten

Als nächstes wurden alle verfügbaren Strahlarten des Duschkopfs durchgeschaltet. Dies wurde entweder durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der entsprechenden Knöpfe am Duschkopf durchgeführt, je nach Modell. Jede Strahlart wurde aktiviert, um sicherzustellen, dass der Mechanismus reibungslos funktioniert und dass jede Strahlart deutlich unterscheidbar ist.

Schritt 4: Vergleich der Strahlarten

Jede aktivierte Strahlart wurde hinsichtlich ihrer Intensität und Abdeckung genau inspiziert. Dabei wurde bewertet, wie stark der Wasserstrahl ist und welchen Bereich er abdeckt. Auch wurde überprüft, ob die verschiedenen Strahlarten wie versprochen funktionieren und sich signifikant unterscheiden.

Schritt 5: Wiederholung der Schritte für Beständigkeitstest

Um die Beständigkeit der Einstellungsmöglichkeiten zu überprüfen, wurden alle vorhergehenden Schritte mehrfach wiederholt. So wurde festgestellt, ob die Strahlarten auch nach mehrmaligem Benutzen leicht und unverändert einstellbar blieben und das System keinen Verschleiß zeigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Strahlarten sind leicht einzustellen und unterscheiden sich deutlich. Dies bedeutet, dass der Mechanismus zur Einstellung der Strahlarten reibungslos und ohne Kraftaufwand funktioniert und jede Strahlart klar definierte Unterschiede in Bezug auf Intensität und Abdeckung aufweist.

90 Punkte: Alle Strahlarten sind einstellbar, aber eine Strahlart unterscheidet sich kaum von den anderen. In diesem Fall könnte eine Strahlart geringfügig schwächer oder ähnlich zur nächsten sein, aber der Einstellmechanismus bleibt benutzerfreundlich.

80 Punkte: Eine Strahlart ist schwer einzustellen oder unterscheidet sich kaum. Dies tritt ein, wenn eine der Strahlarten nur durch größeren Kraftaufwand eingestellt werden kann oder, wenn ihre Wirkung kaum von anderen unterscheidbar ist.

70 Punkte: Zwei Strahlarten sind schwer einzustellen oder unterscheiden sich kaum. Bei dieser Bewertung lassen sich zwei Strahlarten schwierig einstellen oder ihre Effekte sind fast identisch.

60 Punkte: Mehr als zwei Strahlarten sind schwer einzustellen oder unterscheiden sich kaum. Mehr als zwei der angebotenen Strahlarten sind nur schwer einstellbar oder ihre Unterschiede sind nicht ausreichend erkennbar.

50 Punkte: Strahlarten sind einstellbar, aber der Mechanismus ist schwergängig. Jeder der Strahlarten kann eingestellt werden, aber ein erheblicher Kraftaufwand ist hierzu notwendig.

40 Punkte: Strahlarten sind einstellbar, aber der Mechanismus funktioniert nur teilweise. Dies könnte bedeuten, dass der Einstellmechanismus nicht immer reagiert oder nur bei wiederholtem Versuch funktioniert.

30 Punkte: Strahlarten sind nur mit großer Mühe einstellbar. Die Strahlarten lassen sich nur mit erheblichem Aufwand und vielen Versuchen umstellen.

20 Punkte: Strahlarten sind kaum einstellbar und unterscheiden sich nicht. Der Mechanismus funktioniert kaum, und es gibt kaum einen erkennbaren Unterschied zwischen den Strahlarten.

10 Punkte: Strahlarten sind gar nicht einstellbar. Der Einstellmechanismus funktioniert überhaupt nicht, und keine der vorgesehenen Strahlarten kann aktiviert werden.

2. Handhabung und Ergonomie

Testdurchführung:

Schritt 1: Duschkopf in die Hand nehmen

Der Duschkopf wurde zunächst in die Hand genommen, um das Gewicht und die allgemeine Ergonomie zu bewerten. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, wie sich das Material anfühlt und ob das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Erste Eindrücke hinsichtlich der Balance und dem Griffkomfort wurden gesammelt.

Schritt 2: Verschiedene Griffpositionen testen

Der Duschkopf wurde in mehreren Griffpositionen gehalten, um zu prüfen, wie komfortabel er sich in unterschiedlichen Haltungen anfühlt. Verschiedene Handhaltungen wurden durchprobiert, um Situationen wie das Halten direkt am Griff oder weiter oben zu simulieren. Es wurde auch getestet, wie einfach es ist, den Duschkopf zu drehen oder zu neigen, um verschiedene Körperbereiche zu erreichen.

Schritt 3: Langzeittest unter Wasser

Der Duschkopf wurde während eines längeren Duschvorgangs verwendet, um seine Ergonomie und Handhabung in einer realistischen Nutzungssituation zu beurteilen. Hierbei lag der Fokus darauf, ob das Gewicht auf Dauer belastend wird, ob das Material rutschig wird und ob die Haptik auch bei längerem Gebrauch angenehm bleibt. Zusätzliche Beobachtungen wurden gemacht, wie gut der Duschkopf in unterschiedlichen Winkeln zu handhaben ist.

Schritt 4: Griffkontrolle bei nassen Händen

Es wurde getestet, wie gut der Duschkopf bei nassen Händen und möglichen Seifenrückständen in der Hand liegt. Der Duschkopf wurde mehrfach bewusst mit seifigen Händen gegriffen, um zu sehen, ob er leicht aus der Hand rutscht oder ob das Material genügend Grip bietet, um dies zu verhindern. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob der Griff auch dann noch komfortabel und sicher ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Duschkopf liegt perfekt in der Hand, ist leicht und ergonomisch geformt. Das Material bietet einen ausgezeichneten Grip, auch bei nassen Händen und Seifenrückständen. Die Balance ist optimal und erfordert keine Anpassung während des Gebrauchs.

90 Punkte: Duschkopf ist bequem zu halten, könnte aber leichter sein. Das Material bietet immer noch guten Grip bei Nässe, aber die Balance ist nicht ganz perfekt, sodass gelegentlich eine Anpassung der Handposition nötig ist.

80 Punkte: Duschkopf ist bequem, aber bei längerem Gebrauch etwas schwer. Der Grip bei nassen Händen ist akzeptabel, jedoch fühlt sich das Gewicht über längere Zeit belastend an und erfordert öfteres Umgreifen.

70 Punkte: Duschkopf ist akzeptabel, aber nicht optimal geformt oder etwas schwer. Der Griffkomfort ist in mehreren Positionen nicht ideal und die Balance könnte besser sein. Bei Nässe wird der Griff etwas unsicher.

60 Punkte: Duschkopf ist schwer und nicht optimal geformt. Bei längerem Gebrauch wird er unangenehm zu halten, und das Material bietet bei nassen Händen keinen sicheren Halt, was häufiges Nachgreifen erfordert.

50 Punkte: Duschkopf ist schwer und rutscht leicht aus der Hand. Das Gewicht führt zu schneller Ermüdung und der Griff ist bei Nässe nicht sicher. Die Form ist suboptimal für längere Nutzungszeit.

40 Punkte: Duschkopf ist schwer und sehr unergonomisch. Die Handhabung ist in keiner Position komfortabel und der Griff ist bei Nässe sehr unsicher. Das Material bietet kaum Halt.

30 Punkte: Duschkopf ist sehr schwer und schwierig zu halten. Unabhängig von der Griffposition ist er unbequem in der Handhabung und rutscht bei Nässe leicht heraus.

20 Punkte: Duschkopf ist kaum zu halten und sehr unhandlich. Selbst bei kurzem Gebrauch wird er unangenehm schwer, und die Griffkontrolle bei Nässe ist nahezu unmöglich.

10 Punkte: Duschkopf ist unbrauchbar aufgrund von Gewicht und Form. Die Handhabung ist in keiner Weise komfortabel oder sicher, das Material bietet keinen Halt und er rutscht bei Nässe konstant aus der Hand.

3. Materialqualität und Verarbeitung

Testdurchführung:

Schritt 1: Visuelle Inspektion

Der Duschkopf wurde zunächst einer genauen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde das gesamte Äußere auf sichtbare Mängel wie Kratzer, Dellen, Farbabweichungen und ungleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit hin untersucht. Jegliche Unregelmäßigkeiten wurden dokumentiert und fotografisch festgehalten, um einen detaillierten Vergleich mit den Spezifikationen des Herstellers zu ermöglichen. Zudem wurden alle Verbindungen und Nähte auf mögliche Spaltmaße hin überprüft.

Schritt 2: Haptische Prüfung

Nach der visuellen Inspektion wurde der Duschkopf einer haptischen Prüfung unterzogen. Hierbei wurde die Oberfläche mit den Händen abgetastet, um eventuelle Ungleichmäßigkeiten und Verarbeitungsschwächen wie Grate oder scharfe Kanten aufzudecken. Alle berührbaren Komponenten, einschließlich der Düsen und des Griffs, wurden auf ihre Haptik und Benutzerfreundlichkeit untersucht. Ungewöhnliche Texturen oder unerwartete Unebenheiten wurden dokumentiert.

Schritt 3: Materialprüfung

Für die Materialprüfung wurde der Duschkopf verschiedenen Tests unterzogen, um die Qualität des verwendeten Materials zu bewerten. Zunächst wurde die Härte des Materials mit Hilfe eines Durometers gemessen, um sicherzustellen, dass es den Spezifikationen entspricht. Danach wurden Kratztests durchgeführt, um die Kratzfestigkeit des Materials zu bestimmen. Ein standardisiertes Kratzwerkzeug wurde verwendet, um kontrolliert Kratzer hervorzurufen und die Widerstandsfähigkeit des Materials zu bewerten.

Schritt 4: Langzeittest

Der Duschkopf wurde über einen längeren Zeitraum mehrmals benutzt, um die Langzeitbeständigkeit und etwaige Abnutzungserscheinungen zu überprüfen. Dabei wurde der Duschkopf sowohl unter normalem als auch unter erhöhtem Wasserdruck verwendet, und die Funktionen wie die Verstellbarkeit der Strahlarten wurden regelmäßig getestet. Nach den Benutzungszyklen wurde der Duschkopf erneut einer visuellen und haptischen Überprüfung unterzogen, um mögliche Abnutzungserscheinungen oder Funktionsstörungen festzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Hochwertiges Material, perfekt verarbeitet und keine Mängel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Duschkopf aus einem hochwertigen Material besteht, keine sichtbaren oder fühlbaren Mängel aufweist und auch nach intensiver Nutzung keine Abnutzungserscheinungen zeigt.

90 Punkte: Hochwertiges Material, minimale Verarbeitungsmängel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Duschkopf aus einem hochwertigen Material besteht, jedoch minimale, kaum wahrnehmbare Verarbeitungsmängel, wie winzige Unebenheiten oder kaum sichtbare Kratzer, aufweist.

80 Punkte: Gutes Material, aber einige kleine Verarbeitungsmängel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Duschkopf aus gutem, aber nicht hervorragendem Material besteht und kleine Verarbeitungsmängel wie leichte Kratzer oder geringfügige Unebenheiten aufweist.

70 Punkte: Akzeptables Material, einige Verarbeitungsmängel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Duschkopf aus akzeptablem Material hergestellt wurde, jedoch mehrere Verarbeitungsmängel wie deutliche Kratzer oder unregelmäßige Oberflächen aufweist.

60 Punkte: Durchschnittliches Material, mehrere Verarbeitungsmängel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Material des Duschkopfs durchschnittlich ist und mehrere deutliche Verarbeitungsmängel wie größere Kratzer und fühlbare Unregelmäßigkeiten vorhanden sind.

50 Punkte: Material und Verarbeitung sind akzeptabel, aber nicht hochwertig.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn sowohl das Material als auch die Verarbeitung des Duschkopfs insgesamt akzeptabel, aber keinesfalls hochwertig sind; bedeutsame Mängel sind offensichtlich, aber die grundlegende Funktionalität ist nicht beeinträchtigt.

40 Punkte: Minderwertiges Material, viele Verarbeitungsmängel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Material des Duschkopfs minderwertig ist und viele deutliche Verarbeitungsmängel, wie ausgeprägte Kratzer, Dellen oder schlecht verarbeitete Oberflächenstrukturen, festzustellen sind.

30 Punkte: Minderwertiges Material und schlechte Verarbeitung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Material von sehr minderwertiger Qualität ist und erhebliche Verarbeitungsmängel vorliegen, die die Lebensdauer und Funktion des Duschkopfs negativ beeinflussen könnten.

20 Punkte: Sehr minderwertiges Material und schlechte Verarbeitung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Material sehr minderwertig ist und die Verarbeitung so schlecht ist, dass die Nutzung des Duschkopfs stark eingeschränkt ist; sichtbare Risse oder Beschädigungen könnten auftreten.

10 Punkte: Unbrauchbares Material und katastrophale Verarbeitung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Material völlig unbrauchbar und die Verarbeitung katastrophal ist, sodass der Duschkopf nicht funktionsfähig ist und erhebliche Sicherheits- oder Nutzungsmängel aufweist.

4. Montagefreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Alte Duschkopf demontieren

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde der alte Duschkopf entfernt. Dies geschah mit haushaltsüblichen Werkzeugen wie einem Schraubenschlüssel und einer Zange. Die Durchführung erfolgte ohne besondere Schwierigkeiten, da der alte Duschkopf leicht zugänglich war und sich die Verbindungen problemlos lösen ließen.

Schritt 2: Anleitung durchlesen

Im zweiten Schritt wurde die Montageanleitung des neuen Duschkopfs ausführlich und aufmerksam durchgelesen. Hierbei wurden alle nötigen Informationen zur Installation sowie Sicherheits- und Wartungshinweise erfasst. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Abbildungen und denjenigen Schritten gewidmet, die spezielle Werkzeuge oder Montageschritte erforderten.

Schritt 3: Neue Duschkopf montieren

Der dritte Schritt umfasste die Montage des neuen Duschkopfs gemäß der zuvor studierten Anleitung. Mit den bereitgelegten Werkzeugen (Schraubenschlüssel, Zange und Dichtungsband) wurde der neue Duschkopf in mehreren Schritten angebracht. Zunächst musste eine Dichtung angebracht werden, gefolgt von der Fixierung des Schlauches an den Wasseranschluss. Der Duschkopf selbst wurde schließlich am Schlauch befestigt, wobei darauf geachtet wurde, dass alle Verbindungen fest und sicher sitzen.

Schritt 4: Dichtheitsprüfung

Im letzten Schritt erfolgte eine Dichtheitsprüfung nach dem Anschluss des neuen Duschkopfs. Dafür wurde das Wasser aufgedreht und beobachtet, ob irgendwelche Undichtigkeiten an den Verbindungsstellen auftreten. Nach einer ausgiebigen Überprüfung konnte bestätigt werden, dass alle Verbindungen dicht sind und kein Wasser austritt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Montage ist schnell, einfach und ohne Werkzeuge möglich, alles dicht.

Eine Punktzahl von 100 Punkten wird vergeben, wenn die Installation des Duschkopfs in kürzester Zeit abgeschlossen wird und keinerlei Werkzeuge benötigt werden. Zudem müssen sämtliche Verbindungen hundertprozentig dicht sein.

90 Punkte: Montage ist schnell und einfach mit wenigen Werkzeugen möglich, alles dicht.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Montage mit wenigen, leicht zugänglichen Werkzeugen schnell und unkompliziert durchgeführt werden kann. Die Verbindungen müssen ebenfalls absolut dicht sein.

80 Punkte: Montage ist einfach, aber es werden mehrere Werkzeuge benötigt, alles dicht.

Eine Punktzahl von 80 Punkten wird erreicht, wenn die Montage zwar einfach und verständlich ist, jedoch mehrere verschiedene Werkzeuge benötigt werden. Auch hier dürfen keine Undichtigkeiten vorhanden sein.

70 Punkte: Montage ist akzeptabel, kleine Undichtigkeiten, die leicht zu beheben sind.

70 Punkte werden vergeben, wenn die Montage insgesamt akzeptabel ist, jedoch kleinere Undichtigkeiten vorliegen, die leicht behoben werden können.

60 Punkte: Montage ist akzeptabel, aber aufwendig, kleine Undichtigkeiten.

60 Punkte werden vergeben, wenn die Montage akzeptabel ist, jedoch einen gewissen Aufwand erfordert. Kleine Undichtigkeiten sind vorhanden, die aber keinen großflächigen Wasseraustritt verursachen.

50 Punkte: Montage ist schwierig und zeitaufwendig, aber alles dicht.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Montage als schwierig und zeitaufwendig empfunden wird, allerdings sämtliche Verbindungen am Ende dicht sind.

40 Punkte: Montage ist schwierig, einige Undichtigkeiten.

40 Punkte erhält die Montage, wenn sie als schwierig und kompliziert empfunden wird und einige Undichtigkeiten an den Verbindungen auftreten.

30 Punkte: Montage ist sehr schwierig, viele Undichtigkeiten.

Eine Punktzahl von 30 Punkten wird vergeben, wenn die Montage sehr schwierig ist und zahlreiche Undichtigkeiten festgestellt werden.

20 Punkte: Montage ist kaum durchführbar, viele Undichtigkeiten.

20 Punkte werden vergeben, wenn die Montage nahezu undurchführbar erscheint und viele Undichtigkeiten vorhanden sind, die nicht ohne erheblichen Aufwand behoben werden können.

10 Punkte: Montage ist nicht durchführbar, System undicht.

Die geringste Punktzahl von 10 Punkten wird vergeben, wenn die Montage überhaupt nicht durchführbar ist und das gesamte System undicht bleibt, was den Duschkopf unbrauchbar macht.

5. Reinigung und Wartung

Testdurchführung:

Schritt 1: Oberflächenreinigung

Die Oberfläche des Duschkopfs wurde gründlich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf hartnäckige Verschmutzungen gelegt. Die Reinigungseffizienz des Reinigungsmittels wurde bewertet, indem der Duschkopf auf verbliebene Schmutzreste und Flecken untersucht wurde. Es wurde geprüft, ob sich alle Oberflächen leicht erreichen und säubern lassen.

Schritt 2: Innenreinigung

Die Düsen des Duschkopfs wurden sorgfältig auf Kalkablagerungen überprüft. Anschließend wurden die Düsen mit speziellen Reinigungswerkzeugen und -mittel gereinigt, um alle Kalkrückstände zu entfernen. Hierbei wurde auch die Zugänglichkeit und die Schwierigkeit der Reinigung der einzelnen Düsen beurteilt. Ebenfalls wurde überprüft, ob es spezielle Funktionen oder Mechanismen gibt, die das Reinigen der Düsen erleichtern oder erschweren.

Schritt 3: Wartungsklappen öffnen

Falls am Duschkopf Wartungsklappen vorhanden sind, wurden diese geöffnet. Die Zugänglichkeit der Wartungsklappen wurde bewertet, ebenso wie die Leichtigkeit, mit der sie sich öffnen lassen. Es wurde überprüft, ob der Zugang zu tiefer gelegenen Teilen des Duschkopfs durch die Wartungsklappen ausreichend ist, um eine gründliche Reinigung und Wartung zu ermöglichen. Schwierigkeiten bei der Handhabung oder dem Öffnen der Klappen wurden dokumentiert.

Schritt 4: Wiederausammenbau

Nach der Reinigung wurden alle Teile des Duschkopfs wieder zusammengebaut. Dabei wurde darauf geachtet, dass alle Teile korrekt und fest sitzen. Nach dem Zusammenbau wurde der Duschkopf auf seine Funktionalität geprüft, um sicherzustellen, dass er nach der Reinigung und dem Zusammenbau einwandfrei funktioniert. Eventuelle Probleme oder Herausforderungen beim Wiederausammenbau wurden notiert und deren Einfluss auf die Gesamtwartung des Duschkopfs bewertet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Reinigung ist sehr einfach, keine schwer erreichbaren Stellen. Der Duschkopf lässt sich ohne großen Aufwand komplett reinigen, und alle Bereiche sind leicht zugänglich.

90 Punkte: Reinigung ist einfach, aber einige schwer erreichbare Stellen. Meistens leicht zu reinigen, aber vereinzelte Bereiche benötigen etwas mehr Aufwand.

80 Punkte: Reinigung ist akzeptabel, einige schwer erreichbare Stellen, leicht zu warten. Die meisten Stellen sind gut erreichbar, aber einige Stellen, insbesondere interne Bereiche, erfordern zusätzliche Geduld und Aufwand.

70 Punkte: Reinigung ist akzeptabel, aber aufwendig, einige schwer erreichbare Stellen. Der Duschkopf kann gereinigt werden, jedoch ist der Prozess zeitaufwändig und bestimmte Stellen sind schwierig zu erreichen.

60 Punkte: Reinigung ist schwierig, einige schwer erreichbare Stellen, Wartung aufwendig. Mehrere Bereiche des Duschkopfs sind schwer zugänglich und die Reinigungszeit sowie der benötigte Aufwand sind erheblich.

50 Punkte: Reinigung ist schwierig, viele schwer erreichbare Stellen. Der Duschkopf weist zahlreiche schwer zugängliche Stellen auf, was die Reinigung sehr erschwert und zu hohem Zeitaufwand führt.

40 Punkte: Reinigung ist sehr schwierig, viele schwer erreichbare Stellen, Wartung aufwendig. Die Mehrheit der Bereiche ist kaum zu erreichen, was die Reinigung und Wartung insgesamt sehr schwierig und zeitraubend macht.

30 Punkte: Reinigung ist kaum durchführbar, viele schwer erreichbare Stellen. Es gibt viele Stellen, die praktisch nicht gereinigt werden können, und die Wartung ist extrem schwierig.

20 Punkte: Reinigung ist sehr aufwendig und kaum durchführbar, Wartung sehr schwierig. Der Duschkopf ist so konstruiert, dass eine gründliche Reinigung kaum möglich ist, und die Wartung ist mit großem Aufwand verbunden.

10 Punkte: Reinigung und Wartung sind nicht durchführbar. Es ist praktisch unmöglich, den Duschkopf zu reinigen und zu warten, da nahezu alle Bereiche schwer oder gar nicht zugänglich sind.